

Bericht 2025 OE / SE

Das Jahr 2025 steht im organisierten Sport weiterhin im Zeichen großer gesellschaftlicher Entwicklungen, insbesondere im Bereich des freiwilligen Engagements. Sportvereine sind und bleiben Orte der Begegnung, der Bewegung und des sozialen Miteinanders. Gleichzeitig sind sie in besonderem Maße auf das Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher angewiesen, die mit ihrem Einsatz das Vereinsleben überhaupt erst ermöglichen.

Aktuelle Studien wie der sechste Deutsche Freiwilligensurvey zeigen, dass sich weiterhin ein großer Teil der Bevölkerung freiwillig engagiert. Mit 36,7 % bleibt das Engagement auf einem hohen Niveau, auch wenn im Vergleich zu 2019 ein leichter Rückgang festzustellen ist. Gleichzeitig investieren viele Engagierte mehr Zeit in ihre Tätigkeiten, was die Bedeutung, aber auch die zunehmende Belastung des Ehrenamts unterstreicht. Der Sport nimmt dabei weiterhin eine zentrale Rolle ein und stellt den größten Engagementbereich dar (vgl. Fritsche et al., Zentrale Ergebnisse des Sechsten Deutschen Freiwilligensurveys (FWS 2024): 2025).

Auch der Engagementbericht für Niedersachsen bestätigt diese Entwicklung. Das Ehrenamt bildet die Grundlage des organisierten Sports, steht jedoch vor veränderten Rahmenbedingungen. Die Bereitschaft zu langfristigem Engagement nimmt tendenziell ab, während flexible und projektbezogene Formen an Bedeutung gewinnen. Zeitliche Einschränkungen sowie berufliche und familiäre Anforderungen stellen dabei zentrale Herausforderungen dar (vgl. Huth, Motivlage und Hinderungsgründe für bzw. gegen ein Engagement im organisierten Sport in der niedersächsischen Bevölkerung: 2025).

Der aktuelle Sportentwicklungsbericht für Deutschland 2023–2025 zeigt eine ähnliche Situation in den Sportvereinen: Die Gewinnung und Bindung von Ehrenamtlichen gehört zu den größten Herausforderungen und stellt für einen Teil der Vereine bereits in Einzelfällen ein existenzielles Problem dar. Gleichzeitig steigt die Belastung der vorhandenen Engagierten, unter anderem durch wachsende Mitgliederzahlen und steigende Anforderungen an die Vereinsarbeit. Besonders der Rückgang junger Engagierter stellt viele Vereine vor zusätzliche Schwierigkeiten (vgl. Breuer & Feiler: Sportvereine in Deutschland: Ergebnisse aus der 9. Welle des Sportentwicklungsbericht: 2024)

Diese Entwicklungen sind auch auf lokaler Ebene spürbar. Viele Vereine stehen vor der Herausforderung, ausreichend Engagierte zu gewinnen und langfristig zu binden. Umso wichtiger ist es, das Ehrenamt weiter zu stärken, neue Wege der Ansprache zu finden und attraktive Rahmenbedingungen für Engagement zu schaffen.

Im Bereich der Engagementförderung haben Vereine in der Wesermarsch an der Aktion "Ehrenamt Überrascht" teilgenommen. Ziel der Aktion ist es, Anerkennung und Wertschätzung für ehrenamtliche Arbeit zum Ausdruck zu bringen, indem ein ehrenamtlich aktives Vereinsmitglied im Rahmen der Aktion überrascht wird. Diverse Vereine haben 2025 Ehrenamtliche sowie Freiwillige beworben, sodass einige Überraschungen durchgeführt werden konnten. Auch im Jahr 2026 wird die Aktion vom 05.04. bis zum 15.10.2026 angeboten und ist offen für jegliche Bewerbungen der Vereine. Die Bewerbung läuft zurzeit über vereinshelden.org. Ebenfalls sind dort

Unterstützungsangebote zu diversen Themen zu finden. Besonders attraktiv und im Jahr 2025 gut angenommen ist die Förderung von „Dankeschönveranstaltungen“ des Landessportbundes zum Ende des Jahres, damit Vereine ihren ehrenamtlich Engagierten etwas zurückgeben zu können.

Wie im vergangenen Jahr besteht, weiterhin die Möglichkeit sich unter anderem auch dem Thema Engagement über das Beratungsangebot des LSB zu widmen. Das Angebot unterscheidet sich in zwei Bereichen: Das Begleiten von sogenannten Entwicklungsprozessen (Einstieg durch ein Erstgespräch oder die Weiterführung in Form eines Themenworkshops) oder ergänzende Beratungsformate wie die Beratung zu Fachthemen (Satzung Finanzen, Recht, Fusion etc.).

Ziel bei der Begleitung von Entwicklungsprozessen ist es, Vereine dabei zu unterstützen, individuelle Lösungen für ihre Herausforderungen zu entwickeln und sich zukunftsfähig aufzustellen. Die Beratung setzt direkt im Verein an und verfolgt einen praxisorientierten Ansatz, bei dem wir gemeinsam die individuellen Strukturen des Vereins analysiert und konkrete Maßnahmen erarbeiten. Im Fokus stehen dabei insbesondere Themen wie Ehrenamt, Mitgliederentwicklung und organisatorische Abläufe. Ein besonderer Mehrwert liegt in der individuellen Ausrichtung, sodass passgenaue Lösungen für den jeweiligen Verein entwickelt werden können. Der Einstieg erfolgt niedrigschwellig über ein Erstgespräch auf dessen Grundlage weitere Schritte geplant werden. Vereine sind eingeladen, dieses Angebot zu nutzen, wir unterstützen gerne bei der Kontaktaufnahme und Umsetzung.

Das Beratungsangebot wurde auch im vergangenen Jahr in Anspruch genommen und stieß auf eine positive Resonanz. Gemeinsam konnten individuelle Lösungsansätze erarbeitet und erste strukturelle Veränderungen angestoßen werden. Viele Vereine profitieren bereits von klareren Abläufen, einer besseren Aufgabenverteilung und neuen Impulsen für die Vereinsentwicklung. Besonders im Bereich der Engagementförderung konnten nachhaltige Strukturen geschaffen werden. Dies zeigt, dass die Beratung einen wichtigen Beitrag zur Stärkung und Zukunftsfähigkeit der Vereine leisten kann.

Meldet euch mit euren Anliegen bei uns, wir stehen euch unterstützend, beratend und vernetzend zur Seite.